KWP121NEU

Kapitel

Initiator*innen: Kreisvorstand und GJ Kiel

Titel: **Wälder und Moore erhalten und vernässen**

Text

Moore und Feuchtgebiete sind für den Schutz des Klimas unerlässlich, weil in Torf sehr viel Kohlenstoff gespeichert wird. Daher müssen Moore wie das Meimersdorfer Moor wiedervernässt werden. Wir wollen das zusammenhängende Gebiet Meimersdorfer Moor, Meimersdorfer Bahnhof und Vieburger Gehölz als Landschaftsschutzgebiet ausweisen, wie in der Landschaftsrahmenplanung (LRP) vorgeschlagen. Die Moorkoppel darf nicht entwässert werden.

Die Stadt Kiel hat auf unsere Initiative die Erarbeitung eines Schutzkonzepts für den Wald beschlossen, welches sich am Naturwald orientieren soll. Dies wollen wir konstruktiv-kritisch begleiten. Wir wollen den kommerziellen Holzeinschlag dort beenden und den Kieler Stadtwald, um seinen langfristigen Erhalt zu sichern, in eine Stiftung überführen. Unser Ziel ist es, den Baumbestadt im Kieler Stadtgebiet zu erhöhen. Dies soll durch standortgerechte, an ökologischen und klimaangepassten Kriterien orientierte und der essbaren Stadt gerechte Bepflanzung erfolgen.

Wir wollen den Kieler Grüngürtel schützen und zu den bis jetzt geplanten Bauprojekten im Bereich des Grüngürtels keine weiteren hinzufügen. Die bisher geplanten Bauprojekte wollen wir überprüfen und gegebenenfalls verhindern. Langfristig wollen wir Lücken im Grüngürtel wieder schließen, sollte sich die Möglichkeit dazu ergeben.